

Ressort: Technik

Westwing-Gründerin hält Big Data für übertrieben

München, 05.12.2018, 13:27 Uhr

GDN - Delia Fischer, Co-Chefin des Online-Einrichtungshauses Westwing, glaubt nicht, dass ihr die Analyse großer Datenmengen bei zentralen Aufgaben hilft. "Immer Big Data, Big Data!", klagte sie in der aktuellen Ausgabe der Wochenzeitung "Die Zeit".

Die Technik sei zwar vielerorts hilfreich, aber nicht, um Trends im Design vorauszusagen: "Kein Big Data kann mir sagen, ob demnächst Kirsche in sein wird oder sonst was." Ebenso steht Fischer dazu, dass sie ihren Hang zu Mode und Make-up mit dem Unternehmensein verbindet. "Wenn mich dann jemand für doof hält, kann er das gerne tun. Ich bin daran gewöhnt, dass Leute denken, ich würde nicht richtig arbeiten und hier nur Fotos machen", so Fischer. Sie hoffe, "ein modernes Frauenbild zu verkörpern". Und das bedeute, "dass man seinen eigenen Weg geht".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116453/westwing-gruenderin-haelt-big-data-fuer-uebertrieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com